

**Katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti
Bad Zwischenahn - Edeweicht - Rastede/Wiefelstede**

Nr. 35

Pfingsten 2026



Pfingstbrief 2026

Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti - Ansprechpartner

- Pfarrer:** Pater Leo Wiszniewsky SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 39, Mobil: 0151-51 55 62 20
Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn, E-Mail: p.leo@st-pallotti.de
Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pastor:** Pater Ralf Büscher SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 43, Mobil: 01 51 - 14 77 71 21
Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Diakon:** Sebastian Wagner SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 45, Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn
E-Mail: swagnerpallottiner@gmx.de - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pastoralref.:** Bettina Montag, Tel. 0 44 03 / 62 30 42, Mobil: 01 70 - 47 72 31 8
E-Mail: montag.bettina@icloud.com - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pfarrbüro:** Franziska Goldmann-Wolf und Heike Grüber
Auf dem Hohen Ufer 17, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 0 44 03 / 62 30 40, Fax 0 44 03 / 62 30 41
E-Mail: pfarrbuero@st-pallotti.de - Internet: www.st-pallotti.de
- Bürozeiten:**
- | | |
|-----|---------------------------------------|
| Mo. | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Di. | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Mi. | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Do. | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Fr. | 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr |

Kirchenausschuss:

- Vorsitzender:** Pater Leo Wiszniewsky SAC
Stellvertr. Vorsitzender: Dr. Gilbert Rosar

Pfarrerrat:

- Vorsitzende:** Almut Gerdes und Benjamin Czogalla
Stellvertr. Vorsitzende: Johanna Eyting

Verwaltungsreferentin:

Jutta Steinkamp, Tel. 0 44 02 / 25 09, E-Mail: steinkamp@st-pallotti.de
Bankkonto kath. Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti:
DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE 79 4006 0265 0017 9266 00, BIC: GENODEM1DKM

Christophorusschule:

Katholische Grundschule, Elmendorfer Straße 1, 26160 Rostrup
Ann-Charlott Meinen (Rektorin), Tel. 0 44 03 - 5 96 00
schulleitung@christophorus-gs.de - www.christophorus-gs.de

Bei der Veröffentlichung von Namen und Daten im Pfarrbrief und im Gemeindebrief setzen wir Ihr Einverständnis voraus. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so bitten wir um rechtzeitige Benachrichtigung im Pfarrbüro St. Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn, Telefon 0 44 03 / 62 30 40. Danke!

Impressum:	Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti 26160 Bad Zwischenahn, Auf dem Hohen Ufer 17
	Redaktion: V.i.S.d.P.: Pater Leo Wiszniewsky SAC Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit St. Vinzenz Pallotti
	Druck: Druckerei Krüger, Bad Zwischenahn

Bild Seite 3: Foto: Martin Manigatterer / Kunst: Glaswerkstätten im Stift Schlierbach /
Standort: Fatimakapelle Schardenberg In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeinde, das Pfingstfest beschließt liturgisch gesehen die Osterzeit.

Die Jünger Jesu, die im Gebet gemeinsam mit Maria im Obergemach versammelt waren (Apostelgeschichte 2), wurden vom Heiligen Geist erfüllt und in die Welt gesandt, um die Botschaft von Ostern zu verkünden.

Es ist derselbe Geist, den auch wir in Taufe und Firmung empfangen haben – ein Geist, der uns auf unserem Lebensweg begleitet, auch wenn wir seine Gegenwart nicht immer bewusst wahrnehmen. Pfingsten lädt uns ein, uns daran immer wieder neu zu erinnern.

Zugleich macht uns dieses Fest deutlich: Gott lässt uns nicht allein. Sein Geist vermag zu bewegen was festgefahren ist. Er eröffnet neue Perspektiven, verbindet Menschen und lässt Hoffnung wachsen.

Pfingsten ist auch ein Fest des Aufbruchs. Ein solcher Aufbruch wird in unserer Gemeinde in diesem Jahr sichtbar: Im Sommer steht ein Personalwechsel an. Für Priester und Diakone gehören solche Veränderungen zum Dienst dazu – neue Aufgaben und neue Orte sind Teil des Weges.

Auch für mich bedeutet der September einen solchen Aufbruch. Eine neue Herausforderung liegt vor mir, die ich annehmen werde.

Seit dem 16. Januar 2020 durfte ich in dieser Gemeinde tätig sein. Die ersten Monate waren geprägt vom Corona-Lockdown. Danach kehrte nach und nach wieder mehr Leben ein, sodass auch die Gemeindegarbeit wieder wachsen konnte.

Ich war sehr gerne hier und werde viele Menschen vermissen: engagierte Gemeindeglieder, freundliche Begegnungen, bereichernde Gespräche, die Mitarbeiter*innen - und auch die Herausforderungen, die mich weitergebracht haben. Für all die Begegnungen und gewachsenen Freundschaften bin ich von Herzen dankbar.

Wo es in den vergangenen Jahren vielleicht auch zu Reibungen oder Missverständnissen gekommen ist, bitte ich sehr um Entschuldigung. Zugleich möchte ich dieses Vorwort nutzen, um DANKE zu sagen: für die gemeinsame Zeit, für das Vertrauen und für die Erfahrungen, die ich hier sammeln durfte und die mich auf meinem weiteren Weg begleiten werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und erfüllendes Pfingstfest 2026.

Ihr Diakon Sebastian Wagner SAC

Ein frohes Pfingstfest wünschen Ihnen



*Leo Wiszniewsky SAC, Pfarrer
Ralf Büscher SAC, Pastor
Sebastian Wagner SAC, Diakon
Bettina Montag, Pastoralreferentin
Pfarreirat und Kirchenausschuss
sowie Ihr Pfarrbüro*

Zum Abschied von Pater Leo



Liebe Leser des Pfingstpfarrbriefes,
liebe Gemeindemitglieder!

Meinen Dienst als Pfarrer in der Pfarrei Vinzenz Pallotti (Bad Zwischenahn, Edewecht, Rastede) begann ich mitten in der Corona-Pandemie mit diversen Schutzmaßnahmen und einschneidenden Folgen für das Gemeindeleben.

So wie ich meinem Nachfolger Pater Clement Martis SAC die eine und andere „Baustelle“ nach knapp 6 Jahren hinterlassen muss, so war es auch bei mir bei Dienstantritt der Fall. Zugleich reizvoll und herausfordernd blieb für mich die Pfarrei über knapp 6 Jahre hin. Erstmals in einer tiefen Diasporagegend arbeitend half mir meine Mitarbeit im Dekanat Oldenburg und im Pastoralrat, welche die Anliegen der Oldenburger Kirche aufgreifen. Als gebürtiger Moselaner erhielt ich den wertvollen Blick über den Tellerrand. Er zeigte mir entlastend, dass es in anderen Gemeinden ähnliche Herausforderungen und Lösungsansätze gab. Bei der Umsetzung von Projekten war es mir möglich, „bei Laune zu bleiben“. Jene, die von mir mehr erwartet haben, bitte ich um Milde, jene, die ich

enttäuscht oder unabsichtlich verletzt habe, um Nachsicht. Denen, die mich angenommen haben wie ich bin, danke ich sehr, besonders für ihre wertvolle Mitarbeit und aufbauende Kritik. Ich habe hier im Ammerland wunderbare Menschen kennenlernen dürfen und werde ganz gewiss sehr bereichert in meine alte Wirkungsstätte nach Limburg zurückkehren, wo ich Teil der neuen Teamleitung des Hauses für ca. 40 Mitbrüder sein werde. Im Jubiläumsjahr „80 Jahre Pallottiner im Ammerland“ beende ich mit 73,5 Jahren meinen pfarrlichen Dienst. Ich freue mich, dass es dieses Jahr (!) für meine Pallottinerleitung noch möglich war, einen 24 Jahre jüngeren Nachfolger zu präsentieren, der genau in einer wichtigen Phase der Neuaufstellung der Oldenburger Kirche und des Pastoralen Raums die aktuellen Wandlungs- und Transformationsprozesse mitgestalten kann.

Nachfolgende Worte eines alten, weisen Mönchs helfen mir „abschiedlich“ zu leben.

*Wenn du alles getan hast, was man von dir erwartet hat;
Wenn du mehr getan hast, als man je von dir hätte fordern können,
dann lege den Schlüssel unter die Matte, und geh!
Schau nicht zurück. Geh in Frieden, lasse los.
Verscheuche allen Groll aus deinem Herzen.
Erwarte keine Dankeshymnen. Von niemanden.
Und vergiss nicht: EINER weiß Bescheid!*

Gottes Segen und alles Gute für Sie!
Ihr
Pater Leo

Eine neue Orgel für unsere Gemeinde – ein gemeinsames Werk

Zu Pfingsten feiern wir den Geist, der belebt, verbindet und trägt. Musik spielt dabei seit jeher eine besondere Rolle: Sie öffnet Herzen, schafft Gemeinschaft und verleiht unserem Glauben Ausdruck. Umso dankbarer sind wir, dass sich unsere Pfarrkirche in Bad Zwischenahn seit Kurzem wieder einer Orgel erfreuen darf, die diesen Auftrag würdig übernimmt.



Unsere bisherige Orgel war über viele Jahre hinweg ein treuer Begleiter. Doch zuletzt war ihr Zustand so schlecht, dass selbst einzelne Pfeifen nicht mehr hätten verkauft oder weitergegeben werden können. Reparaturen wären weder technisch sinnvoll noch wirtschaftlich vertretbar gewesen. Eine grundlegende Entscheidung war unumgänglich.

Mit großer Freude konnten wir schließlich eine schöne, gebrauchte Orgel erwerben, die klanglich wie technisch unseren Bedürfnissen entspricht und unserer Kirche neuen musikalischen Atem schenkt. Auch wenn sie nicht neu ist, bedeutet sie für unsere Gemeinde einen echten Neuanfang.

Was allen Gemeindemitgliedern nicht bekannt ist: Für Anschaffung, Transport, Aufbau und Anpassung der Orgel sind insgesamt Kosten von rund 70.000 Euro entstanden. Dank der Unterstützung des Bonifatiuswerks, das uns mit 10.000 Euro gefördert hat, sowie bisher eingegangener Spenden in Höhe von etwa 8.000 Euro, konnten wir einen Teil dieser Summe abdecken. Der verbleibende Betrag wurde vorfinanziert.

Damit diese Vorfinanzierung nicht zu einer dauerhaften finanziellen Belastung für alle drei Kirchorte wird, sind wir dringend auf weitere

Unterstützung angewiesen. Es ist absolut notwendig, dass sich noch viele Spenderinnen und Spender finden, um die Vorfinanzierung schrittweise ausgleichen zu können.

Die ‚neue‘ Orgel ist ein Gewinn, nicht nur für unsere Gottesdienste oder Konzerte, sondern für das kirchliche Leben insgesamt. Sie soll viele Jahre lang erklingen und Generationen begleiten. Wenn wir dieses Projekt gemeinsam tragen, wird aus einer finanziellen Herausforderung ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft.

Wir danken allen, die bereits gespendet haben, von Herzen – und bitten zugleich alle, denen es möglich ist, dieses wichtige Vorhaben weiterhin zu unterstützen mit einer Spende auf das

Sonderkonto der Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn

Kennwort/Spendenzweck: Orgelprojekt

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE60 2805 0100 0095 7504 85

BIC: SLZODE22XXX

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte auf der Überweisung Ihre vollständige Adresse an.

Im Namen von Pfarreirat und Kirchengemeinde

Almut Gerdes



Bild: Thomas Kempf
In: Pfarrbriefservice.de

Motto: „Ihr seid meine Freunde!“

***Erstkommunion Rastede, St.-Marien-Kirche,
Sonntag, 10. Mai 2026, 11.00 Uhr***

Frida Elin Heffler, Karly Kamunoza, Elias Nevio Ketelhut,
Tamina Mia Litwa, Valerie Pernizki, Yannik Reichelt,
Finn Schütte, Jonte-Wilhelm Wichmann

***Erstkommunion, Edewecht, St.-Vinzenz-Pallotti-Kirche,
Donnerstag, 14. Mai 2026, 10.00 Uhr***

Bianka Bonk, Frida Doerenkemper, Nele, Julia Helms, Louis Hoffmann,
Leonie Kühling, Gloria Martinovic, Paul Orzessek, Olivia Schilling,
Paul Siefken, Leonie Schmidt

***Erstkommunion, Bad Zwischenahn, St.-Marien-Kirche,
Sonntag, 17. Mai 2026, 9.30 Uhr***

Lotta Grenz, Jakob Hüllbrock, Alexander Küpker,
Lian Schöbel, Lorena Stefan, Estelle Kolber, Tom Bartusiak,
Max Olaf Bombor

Jubiläum

„75 Jahre St.-Marien-Kirche Rastede“

Am 17. Dez. 1950 wurde die erste Heilige Messe in dieser nicht nur von Brautleuten beliebten und wertgeschätzten Kirche gefeiert. Bis zum Januar 2008, im Jahr der Gründung der neuen Pfarrei St. Vinzenz Pallotti, hatte sie den Status einer Pfarrkirche.



Die Erbauer dieser Kirche waren weit-sichtig und mutig ge-nug, von Anfang an eine entsprechende und einladende Kir- che zu bauen, die je- derzeit in den 75 Jah- ren und auch heute noch den gewandel- ten Ansprüchen ge- nügt. Sie war und ist ein wichtiger Kristal- lisationskern in Ras- tede für gelebtes



und gefeiertes Christentum und dies in guter ökumenischer Gastfreundschaft.

Wegen der vielen Advents- und Weihnachtsfeiern wurde das Jubiläum am Sonntag, dem 25. Januar 2026, um 11.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Marienkirche begangen. Dazu und zum Imbiss danach waren alle, die sich mit dieser Kirche verbunden fühlten, herzlich eingeladen.

Jürgen Schmatloch



Valentinsgottesdienst – Ein Abend voller Licht und Liebe

Für mich war es einer der schönsten Gottesdienste der vergangenen zwölf Monate: der ökumenische Valentinsgottesdienst, den Diakon Sebastian Wagner – krankheitsbedingt allein – mit großer Präsenz und Herzenswärme gestaltete.

Schon beim Betreten der Kirche lag eine besondere Atmosphäre in der Luft. Weihrauch, stimmungsvolle Beleuchtung und liebevoll vorbereitete Stationen luden dazu ein, nicht nur zuzuhören, sondern sich selbst und der eigenen Beziehung neu zu begegnen. An zwei Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher anhand von Impulsfragen über ihre Liebe, ihren Glauben und das Fundament ihrer Beziehung nachdenken. Fragen wie: „Wer oder was ist der Fels in unserer Beziehung und im Glauben?“ oder „Was braucht es, um das Haus der Liebe wieder auf den Fels zu stellen?“ regten zum stillen Gespräch miteinander und mit Gott an.

Eine dritte Station befand sich neben der Osterkerze – als kraftvolle Lichtquelle der Liebe. Dort konnten Gedanken und Bitten im Feuer und im Duft des Weihrauchs symbolisch Gott anvertraut werden. Das warme Licht der Kerzen, die ruhige Musik und der aufsteigende Rauch schufen eine dichte, fast meditative Stimmung, die viele als tief berührend erlebten.

Besonders war auch die Wahl des Evangeliums. Statt des häufig gewählten Hohenlieds der Liebe aus dem 1. Korintherbrief stand das Evangelium aus Matthäus 7,24–27 im Mittelpunkt: das Gleichnis vom Haus auf dem Felsen. Diese Worte führten eindrücklich vor Augen, wie wichtig ein tragfähiges Fundament für jede Beziehung



ist – ein Fundament aus Vertrauen, Verlässlichkeit und gelebter Liebe.

Ein weiterer Höhepunkt war der Meditationstext von Virginia Satir „Wie ich dir begegnen möchte“. In schlichten, ehrlichen Worten beschrieb sie eine Haltung der Achtsamkeit und Wertschätzung, die viele Zuhörende tief berührte und zum Nachdenken anregte.

Auch musikalisch war der Gottesdienst ein Geschenk. Liebevoll ausgewählte Lieder wie „Das Beste“ oder „Liebe ist ein Fundament“ von Joker87 ließen die Kirche zu einem Raum werden, in dem Glaube und moder-

ne Liebeslieder auf wunderbare Weise miteinander verschmolzen. Viele sangen leise mit, andere hörten still zu – doch alle ließen sich von der besonderen Stimmung tragen.

Den wohl bewegendsten Moment bildete die Segnung der Liebenden. Paar für Paar trat nach vorne und empfing den persönlichen Segen durch Diakon Sebastian Wagner. In dieser stillen und zugleich kraftvollen Geste wurde spürbar, wie viel Vertrauen, Hoffnung und Dankbarkeit in den Beziehungen der Menschen liegt.

Dieser Valentinsgottesdienst war mehr als eine Feier für Paare. Er war ein Abend, der daran erinnerte, dass Liebe ein Geschenk ist, das gepflegt werden will – im Alltag, im Glauben und im Miteinander. Viele verließen die Kirche mit einem Lächeln, mit nachdenklichem Herzen und mit dem Gefühl, gestärkt und gesegnet zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an Diakon Sebastian Wagner für diesen besonderen Gottesdienst, der noch lange nachklingen wird.

Almut Gerdes

Fronleichnam einmal anders begehen

zu Fuß und mit dem Schiff auf dem Zwischenahner Meer am 4. Juni 2026, ab 18.30 Uhr

Das Fronleichnamsfest ist hier in Niedersachsen kein staatlicher Feiertag. Nach den positiven Erfahrungen und dem guten Zuspruch in 2025 wiederholt die kath. Pfarrei Vinzenz Pallotti in Zusammenarbeit mit der „Weißen Flotte“ Bad Zwischenahn die kirchliche Fronleichnamsfest für alle Interessenten zum 2. Mal hauptsächlich auf dem Schiff. Wir werden dieses Fest abends um 18.30 Uhr in der evgl. St.-

Michael-Kirche in Dreibergen mit einer kleinen Andacht eröffnen, anschließend gegen 19.00 Uhr in Dreibergen das Schiff besteigen und eine heilige Messe auf dem Schiff feiern. Vom Ausstieg in Bad Zwischenahn aus gehen wir in Prozessionsform in die nahe Kirche St. Marien (Fährweg 15) und empfangen den sakramentalen Segen. Auf dem Schiff gibt es wegen des religiösen Charakters der Feier für die Gottesdienstteilnehmer keine Gastronomie.

Die kath. Kirche St. Marien bietet zum Abschluss einen kleinen Imbiss im Pfarrsaal an. Für Nichtmotorisierte besteht nach vorheriger



Anmeldung im Pfarrbüro Bad Zwischenahn eine Mitfahrgelegenheit im gelben „Boni-Bus“ der Gemeinde. Selbstfahrer werden auf Wunsch nach der Veranstaltung zu ihren Autos nach Dreibergen gefahren. Die Anmeldung zur Mitfahrt auf dem Schiff erfolgt ausschließlich persönlich beim Anleger in Bad Zwischenahn oder telefonisch über das Buchungsbüro der „Weißen Flotte“. Tel. 0 44 03 - 30 56.

Der Teilnehmerpreis beträgt 5,00 Euro.

Wir danken der „Weißen Flotte“ für ihre freundliche Unterstützung.

*Pater Leo Wiszniewsky SAC,
kath. Pfarrer in Bad Zwischenahn*



Kinonachmittag im Pfarrheim – Gemeinschaft, die verbindet



Rund 25 Kinder und Jugendliche kamen am Valentinstag, also dem 14. 02. 2026, im Pfarrheim in Bad Zwischenahn zu einem fröhlichen Kinonachmittag zusammen. Besonders schön: Viele von ihnen hatten bereits im vergangenen Sommer gemeinsam an der Ostsee-Freizeit teilgenommen. Auch die Kommunionkinder des Jahres 2025 sowie einige zukünftige Kommunionkinder aus 2026 waren dabei. So wurde der Nachmittag zu einem Wiedersehen und zugleich zu einer Einladung an neue Kinder.

In gemütlicher Atmosphäre wurde der Film „Schule der magischen Tiere 4“ geschaut. Natürlich durfte echtes Kino-Feeling nicht fehlen: Neben Popcorn gab es frische Äpfel, Bananen und Weintrauben – eine gelungene Mischung aus Genuss und Gemeinschaft.

Begleitet wurde der Nachmittag von engagierten Teamern, die mit viel Freude durch das Programm führten. Ein Bewegungsspiel im Ufergarten, in winterlicher Zauberkulisse sorgte für neue Energie und lockerte die Runde auf.

Der Film erzählt davon, dass jede und jeder etwas Besonderes in sich trägt – mit eigenen Stärken, Unsicherheiten und Talenten. Entscheidend ist, dass man nicht allein bleibt, sondern Freundschaft, Vertrauen und Zusammenhalt erlebt. Genau das wurde auch an diesem Nachmittag spürbar: Kinder unterschiedlichen Al-

ters, mit verschiedenen Geschichten, die gemeinsam lachen, staunen und sich bewegen – und merken, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Vorabendgottesdienst. Hier wurde noch einmal deutlich, was auch im Film anklingt: Wenn wir einander stärken und füreinander da sind, entsteht etwas, das trägt – in der Schule, in der Freizeit und in unserer Gemeinde.

Und wer jetzt Lust auf noch mehr Gemeinschaft, Abenteuer und gute Stimmung bekommen hat: Auch in diesem Sommer wird es wieder eine Freizeit für Kommunionkinder und „alte Hasen“ geben – diesmal geht es nach Borgwedel an die Schlei! Dort erwarten uns gemeinsame Spiele, kreative Aktionen, Zeit am Wasser, viel Lachen und natürlich auch Momente zum Innehalten. Es verspricht eine lebendige, bunte und stärkende Zeit zu werden, in der neue Freundschaften wachsen und alte weiter vertieft werden.

Nähere Informationen gibt es bei Diakon Sebastian Wagner oder bei mir, Almut Gerdes.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teamern und Helferinnen und Helfern, die diesen lebendigen und verbindenden Nachmittag möglich gemacht haben.

Almut Gerdes



Kreuzweg für Kinder in Edewecht



Am Vormittag von Karfreitag fand in unserer Kirche in Edewecht der Kreuzweg für Kinder statt. „Mit Jesus auf dem Weg“ lautete das Motto.

Mithilfe von anschaulichen Symbolen (z.B. Kreuz) konnten die Kinder die Stationen gut verstehen und die Bedeutung für ihr eigenes Leben entdecken. Das Interesse war groß und die Kinder beteiligten sich aufmerksam.

Die letzten Stationen aus dem Leben Jesu erklärte Frau Ahlers anschaulich in ihrer Ausstellung. So konnten nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern nachempfinden, wie die letzten Stunden Jesu gewesen waren.

Text: Diakon Sebastian Wagner, Bilder: Diakon Sebastian und Sarah Zingel



Pfarrfest 2026 - Gemeinsam für unsere Orgel

Am 21. Juni 2026 feiern wir in Bad Zwischenahn unser Pfarrfest – und es steht ganz im Zeichen eines Projektes, das unsere Gemeinde in besonderer Weise bewegt: unsere „neue“ Orgel.

Viele haben es bereits gelesen, gesehen und vor allem gehört: Mit großer Freude konnten wir eine schöne, gebrauchte Orgel für unsere Kirche erwerben. Sie schenkt unseren Gottesdiensten Klangfülle, trägt den Gemeindegesang und lässt Feste wie Pfingsten besonders feierlich werden.

Zugleich aber wissen wir, dass dieses Instrument noch lange nicht vollständig bezahlt ist. Ein erheblicher Teil der Kosten wurde vorfinanziert und bleibt demzufolge als gemeinsame Aufgabe vor uns.

Genau hier setzt unser Pfarrfest an: Es soll nicht nur ein Tag der Begegnung und Freude sein, sondern auch ein sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit und Verantwortung füreinander. Wenn viele kleine Beiträge zusammenkommen, kann Großes wachsen, so wie bei diesem Instrument, das selbst künftige Generationen noch begleiten wird.

Ganz besonders freuen wir uns zu diesem Pfarrfest darüber, dass sich eine Gruppe unserer Firmlinge mit großem Engagement einbringen will. Sie haben die Mitgestaltung des Festes zu ihrer Aufgabe gemacht.

Unser Pfarrfest-Motto:

Offene Herzen - starke Gemeinschaft!

**- Hier bist du haargenau
richtig! -**

Mit viel Kreativität planen sie eine Cocktailbar mit selbst kreierten alkoholfreien Cocktails und möchten vor allem jüngere Kinder mit Spielaktionen begeistern. So wird spürbar: Kirche lebt vom Mitmachen - vom gemeinsamen Einsatz der jungen und der älteren Generation.

Nach einem festlichen Gottesdienst erwarten uns Kaffee und Kuchen in geselliger Runde, eine Popcornmaschine für den süßen Duft nach Jahrmarkt und Kindheit, sowie ein buntes Spielangebot vom Jugendzentrum Stellwerk. Für Groß und Klein wird etwas dabei sein: Zeit zum Gespräch, zum Lachen und zum gemeinsamen Feiern.

Vielleicht wird an diesem Tag auch die Orgel selbst noch einmal besonders in den Mittelpunkt rücken – als das Instrument, das uns musikalisch verbindet und dessen Finanzierung wir weiterhin gemeinsam tragen möchten.

Unser Pfarrfest soll zeigen: Gemeinde ist mehr als ein Ort. Gemeinde ist Gemeinschaft. Und wenn wir zusammenstehen, können wir nicht nur ein Fest auf die Beine stellen, sondern auch eine Orgel zum Klingen bringen – heute und in der Zukunft.

Wir laden Sie und Euch alle herzlich ein, diesen Tag mitzufeiern und danken schon jetzt allen, die mithelfen, mitorganisieren, mitfeiern und mittragen werden.

Almut Gerdes



Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Die Sternsingeraktion in Bad Zwischenahn

Der Januar und auch der Februar haben uns wieder einmal gelehrt, was Winter heißt. Das haben auch die Sternsinger und das Organisationsteam gespürt. Claudia Schroeter und Diakon Sebastian Wagner hatten alles bestens vorbereitet, damit am 10. Januar die Sternsinger in die Orte ausgesendet werden konnten, um den

von einigen Gemeindemitgliedern vorbereitete Bolognese Sauce auch den Frost kennenlernen und kam vorerst in die Gefriertruhe. Umso besser schmeckte sie dann eine Woche später und wärmte die Sternsinger mittags auf. Viele Menschen hatten die Sternsinger schon sehnsüchtig erwartet und waren froh, dass sie



Häusern und ihren Bewohnern den Segen 20°C+M+B*26 zu bringen.

Pläne für die jeweiligen Touren waren erstellt, alle Beteiligten, Erwachsene und Kinder, hatten ihre Aufgaben bekommen, das Koch-Team stellte sich auf die Versorgung der Sternsinger und deren Begleiter und Begleiterinnen ein.

Aber schon am 3. Januar begann es zu schneien. In den darauf folgenden Tagen hatten Schnee, Frost und Eisregen das Wetter fest im Griff. Besonders schlimm wurde es am Freitag, dem 9. Januar. Der Wetterbericht kündigte Eisregen und Temperaturen weit unter null an. Nun wurde diskutiert, ob die Sternsinger-Aktion unter diesen Bedingungen wirklich am Samstag, dem 10. Januar durchgeführt werden konnte.

Aus Verantwortung für die Sternsinger-Kinder, aber auch für Fahrer und Beifahrer wurde der Termin abgesagt und um eine Woche verschoben auf Samstag, den 17. Januar. So musste die

besucht wurden und den Segen bekamen.

Eine Gruppe Sternsinger besucht jedes Jahr den Obststand aus dem alten Land in Aue/Dreibergen und singt dort das Sternsinger-Lied. Nicht nur die Betreiber des Obststands, Familie Röpers, auch die Kundschaft freut sich über den Besuch und den Segen der Sternsinger.

Und noch eine weitere Bedeutung des Sternsinger-Segen seit hier erwähnt: Ein befreundeter Bauunternehmer meinte, wenn er zu Kunden kommt und das 20°C+M+B*26 sieht, weiß er sich in guten Händen.

So haben die Sternsinger wie auch in den vorigen Jahren in diesem Jahr erleben dürfen, wie wichtig ihr Segen für die Menschen ist und wie viel Freude sie damit spenden.

So sind wir schon gespannt auf die Sternsinger-Aktion 2027 und freuen uns darauf.

*Für das Sternsinger-Team
Dr. Elisabeth Ganseforth*

Gottesdienste für Senioren

St. Marien, Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

jeden 1. Freitag im Monat: 15.00 Uhr Seniorenmesse
anschl. gemütliches Kaffeetrinken mit
wechselnden Unterhaltungen u. Aktivitäten

Residenz „Zwischen den Auen“

Jeden 2. Freitag im Monat: 15.00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung der hl. Kommunion
Bahnhofstraße 13-17 (Erdgeschoss,
Zimmer 46) Bad Zwischenahn

Seniorenheim Wiefelstede

Jeden 2. Freitag im Monat: 15.00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung der hl. Kommunion
Hauptstraße 15 C, Wiefelstede

Alten- u. Seniorenheim Edewecht Heilige Messe

Jeden 3. Freitag im Monat: 15.30 Uhr Viehdamm 8, Edewecht

Krankenkommunion: Unsere Pastoralreferentin, Frau Bettina Montag, spendet
in Bad Zwischenahn auf Wunsch die Krankenkommunion.

Bitte rufen Sie vorher bei Bettina Montag an, Tel. 0 44 03 / 62 30 42 oder 01 70 - 4 77 23 18.

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm
daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.

Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von
ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und
begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Kollekten 2025

Sternsinger 2026	14.139,34 €
Misereor	792,31 €
Renovabis	295,23 €
Missio	391,81 €
Adventat	3.526,39 €
Für unsere Kirche	8.441,81 €
Offizialatskollekten	422,28 €
Sonderkollekten	694,19 €
„Projekt Schule Mogilev“	
Jugendseelsorge,	
Caritas Kollekte und Gutes Buch	
(Anteil Kirchengemeinde)	612,45 €
Bonifatiuswerk (aus Kollekten	
bei Kommunion und Firmung)	740,69 €
Sonstige Diözesankollekten	3.053,17 €

Statistik St. Vinzenz Pallotti 2025

Taufen	31
Taufen kath. Kirche auswärts	8
Trauungen	5
Trauungen	
mit Dispens in der evang. Kirche	1
Trauungen kath. Kirche auswärts	2
Erstkommunion	34
Firmung	0
Wiederaufnahme	8
Aufnahme in die kath. Kirche	4
Beerdigungen	38
Kirchenaustritte	101
Katholische Gemeindeglieder	
per 31. Dezember 2025	5.400

Gottesdienste in der St.-Marien-Kirche Bad Zwischenahn

- Samstag: 17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
- Pfingstsonntag: 9.30 Uhr Hochamt - 1. Sonntag im Monat Familiengottesd. außer in den Ferien
- Pfingstmontag: 9.30 Uhr Hochamt
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Mühle
- Dienstag: 17.00 Uhr Heilige Messe (ab September wieder 15.00 Uhr)
- Freitag: 15.00 Uhr Seniorenmesse am 1. Freitag im Monat
(sonst Gottesdienste in den Altenheimen)

Jeden 3. Samstag im Monat um 16.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache.
Beichtgelegenheit an jedem Samstag um 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Gottesdienste in der St.-Vinzenz-Pallotti-Kirche Edewecht

- Pfingstsonntag: 11.00 Uhr Hochamt
- Pfingstmontag: 11.00 Uhr Hochamt
- Dienstag: 15.00 Uhr Seniorenmesse (letzter Dienstag im Monat)
- Mittwoch: 19.00 Uhr Rosenkranz in polnischer Sprache
- Donnerstag: 10.00 Uhr Heilige Messe

Beichtgelegenheit nach vorheriger Absprache möglich.

Gottesdienste in der St.-Marien-Kirche Rastede

- Pfingstsonntag: 11.00 Uhr Hochamt - 2. Sonntag im Monat Familiengottesdienst
mit Gemeindefrühstück um 10.00 Uhr
- Pfingstmontag: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Neuapostolischen Kirche Rastede
- Mittwoch: 9.00 Uhr Heilige Messe (im Pfarrheim)
- Donnerstag: 15.00 Uhr Heilige Messe bei Seniorenveranstaltung (4. Donnerst. im Monat)

Beichtgelegenheit nach vorheriger Absprache möglich.

Einführung der neuen Messdiener*innen in unserer Gemeinde

Die Einführung der neuen Messdiener*innen findet wie folgt statt:

Bad Zwischenahn

Die Einführung der neuen Messdiener*innen in Bad Zwischenahn findet am Samstag, dem 27. Juni 2026, um 17:30 Uhr im Rahmen der Vorabendmesse in der St.-Marien-Kirche Bad Zwischenahn statt. Anschließend wollen wir gemeinsam Grillen.

Das erste Treffen der neuen Messdiener*innen (Eltern sind willkommen) findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, um 16:45 Uhr im Gemeindefsaal Vinzenz-Pallotti statt.

Dann folgt die erste Übungsstunde: Donnerstag, den 25. Juni 2026, um 16:45 Uhr in der St.-Marien-Kirche Bad Zwischenahn.

Edewecht

Die Einführung der neuen Messdiener*innen in Edewecht findet am Sonntag, dem 28. Juni 2026, um 11:00 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes in der St.-Vinzenz-Pallotti-Kirche statt.

Das erste Treffen der neuen Messdiener*innen (Eltern sind willkommen) findet am Mittwoch, dem 18. Juni 2026, um 15:45 Uhr im Gemeindefsaal der St.-Vinzenz-Pallotti-Kirche

in Edewecht statt.

Dann folgen folgende Übungsstunden: Dienstag, den 16. Juni 2026, um 15:45 Uhr und am Samstag, dem 27. Juni 2026, (Üben für die Einführung) um 10:30 Uhr jeweils in der St.-Vinzenz-Pallotti-Kirche in Edewecht.

Rastede:

Die Einführung der neuen Messdiener*innen in Rastede, findet am Sonntag, dem 14. Juni 2026, um 11:00 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes in der St.-Marien-Kirche statt.

Ab 10:00 Uhr herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück.

Das erste Treffen der neuen Messdiener*innen findet am Mittwoch, dem 03. Juni 2026, um 16:30 Uhr im Pfarrheim Rastede statt.

Die erste Übungsstunde findet am Donnerstag, dem 11. Juni 2026, um 16:30 Uhr in der St.-Marien-Kirche Rastede statt.

Weitere Informationen erhalten sie bei Diakon Sebastian (swagnerpallottiner@gmx.de)

Diakon Sebastian Wagner

Gottes Schöpfung offenbart sich in der Natur.

Jede Blüte strahlt Frieden aus.

Mögen alle Menschen sich öffnen wie eine Blütenknospe

für Gottes himmlische Gaben,

so wird Frieden in jedem Menschenherzen sein

und der Weltfriede entsteht.

Herzliche Einladung zum Rasteder
HECKENFEST

Am Freitag, 21. August 2026
 ab 15.00 Uhr
 auf dem Kirchhof in Rastede

Was steht an? Gemeinsam wollen wir anpacken:

- Hecken und Sträucher schneiden,
- Im Strauch-Container-Trampolin herum springen
- und unser Kirchengelände wieder zum Strahlen bringen

Und danach? Nach getaner Arbeit laden wir alle Helferinnen und Helfer herzlich zum gemeinsamen Grillen ein – mit leckerem Essen, kühlen Getränken und guter Laune. Für alle ist etwas dabei!

Ob mit der Heckenschere, beim Rechen oder einfach als helfende Hand – jede Unterstützung ist willkommen!

Bitte bringt gerne, wenn möglich, eigenes Gartengerät und Verlängerungskabel mit.

Auch über Kuchen- und Salatspenden freuen wir uns sehr.

Bei Fragen meldet euch bei Jutta Steinkamp
steinkamp@st-pallotti.de oder 04402/2509

Gemeinsam singen, beten & feiern!

KATHOLISCHE KIRCHE
 St. Vinzenz Pallotti
 Rathausstraße 3
 18188 Uckermark

**FAMILIEN
 GOTTESDIENSTE
 2026**



Egal ob groß oder klein,
 Gemeinde wollen wir sein

28.06. Sommer
 04.10. Erntedank
 29.11. 1. Advent




Allen Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön

Dafür waren alle eingeladen von der Kirchengemeinde in den Gristeder Hof. Nach langer Zeit saßen endlich einmal wieder alle Ehrenamtlichen der drei Kirchorte beisammen. Die Stimmung war gut, Essen und Trinken ebenso!! Regelmäßig wurden Plätze getauscht, Kontakte aufgefrischt und neue geknüpft, Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht. Ein rundum gelungener Abend, den man gerne so im nächsten Jahr wiederholen möchte. Auch alle Ehrenamtlichen sagen herzlich Dankeschön!

Weltgebetstag 2026 - Gemeinsam Lasten teilen, Hoffnung weitergeben

Am Freitag, dem 6. März 2026, feierten wir in unserer Gemeinde wieder den Weltgebetstag – ein Tag, der weltweit Menschen verbindet und in diesem Jahr unter dem bewegenden Motto „Kommt! Bringt eure Last“ stand. Das Partnerland war **Nigeria**, ein Land voller kultureller Vielfalt, beeindruckender Fraueninitiativen und großer Herausforderungen, die uns in diesem Gottesdienst besonders nahegebracht wurden.

Wie jedes Jahr wurde der Weltgebetstag ökumenisch begangen – ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft über alle Konfessionsgrenzen hinweg. In unserer Region fanden die Gottesdienste in der evangelischen Kirche Edewecht, der evangelischen Kirche Wiefelstede und der katholischen Kirche Bad Zwischenahn statt. Ein wundervolles Miteinander, das zeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Rastede/Wiefelstede:

Jugendliche gestalten mit - Nigeria kulinarisch und musikalisch erleben

In Rastede haben wir uns in diesem Jahr etwas Besonderes vorgenommen: Gemeinsam mit sechs Jugendlichen bereiteten wir das anschließende Beisammensein in Wiefelstede kulinarisch vor. Nach einem Sonntagsgottesdienst trafen wir uns, suchten passende nigerianische Rezepte heraus und tauchten ein in die Geschmackswelt Westafrikas.

Am Donnerstag wurde im Pfarrheim bereits fleißig geschneidelt und vorbereitet, und am Freitag – kurz vor dem Gottesdienst – wurde in der Küche gekocht, frittiert und gebacken. Die Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei, und die Gäste konnten später eine Vielfalt an Speisen probieren, die uns ein Stück Nigeria näherbrachten.

Auch im Gottesdienst in Wiefelstede

waren unsere Jugendlichen aktiv beteiligt. Sie übernahmen verschiedene Rollen, unterstützten bei der Gestaltung und trugen so zu einer lebendigen und bewegenden Feier bei. Die musikalische Gestaltung lag – wie schon in den vergangenen Jahren – in den Händen von Aspaltus, die mit ihren Liedern eine besondere Atmosphäre schufen und den Gottesdienst klanglich bereicherten.

Bad Zwischenahn:

Von Gebetsgemeinschaft zur Mahlgemeinschaft

In Bad Zwischenahn gestaltete eine Gruppe von 13 Frauen den Weltgebetstag mit multimedialen Elementen. Im Anschluss an den Gottesdienst blieben fast alle Anwesenden, so dass aus der Gebetsgemeinschaft eine Mahlgemeinschaft bei Brot und Dips wurde.





Foto: Thomas Troff

Warum der Weltgebetstag so besonders ist

Der Weltgebetstag verbindet Frauen weltweit miteinander, unabhängig davon, ob evangelisch oder katholisch. Wir bereiten uns gemeinsam auf einen Gottesdienst vor, der einem bestimmten Land gewidmet ist. Wir beschäftigen uns mit den Lebensrealitäten der Frauen dort, mit ihren Herausforderungen, Hoffnungen und ihrem Glauben. Durch das gemeinsame Vorbereiten, Kochen und Feiern fühlen wir uns ihnen verbunden.

Die Kollekten des Weltgebetstages fließen in Projekte, die Frauen stärken, ihre Rechte fördern und ihnen Wege in ein selbstbestimmtes Leben eröffnen.

Ein Gottesdienst, der verbindet

Der Gottesdienst selbst wird jedes Jahr von Frauen aus dem jeweiligen Partnerland vorbereitet. Gemeinden weltweit können ihn so übernehmen oder anpassen. Auch bei uns treffen

sich die Frauen im Vorfeld, besprechen das Thema, gestalten den Altarraum und führen den Gottesdienst.

So entsteht ein Gottesdienst, der nicht nur informiert, sondern berührt – und der zeigt, wie lebendig Glaube sein kann, wenn Menschen sich gemeinsam auf den Weg machen.

Ein starkes Zeichen der Ökumene

Der Weltgebetstag ist jedes Jahr ein leuchtendes Beispiel dafür, wie gut ökumenisches Miteinander gelingen kann. Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder – alle tragen etwas bei. Und gemeinsam entsteht ein Fest des Glaubens, der Solidarität und der Hoffnung.

Ein Tag, der uns zeigt: Wenn wir unsere Lasten teilen, wird der Weg leichter. Und wenn wir gemeinsam handeln, wächst die Welt ein Stück näher zusammen.

Claudia Schroeter und Jutta Steinkamp

„Begeistert Lesen - vom Geist bewegt“

Pfingsten erinnert uns daran, wie der Heilige Geist die Menschen bewegt, inspiriert und miteinander verbindet. Genau das geschieht auch beim Lesen. Ein gutes Buch kann uns berühren, neue Perspektiven eröffnen und uns miteinander ins Gespräch bringen.

Als katholische Bücherei möchten wir ein Ort sein, an dem dieser „Geist der Inspiration“ spürbar wird. Unsere Bücher laden ein zum Nachdenken, Träumen, Lernen und manchmal auch

dazu, den eigenen Glauben neu zu entdecken.

Gerade in einer Zeit mit viel Hektik und Ängsten können Bücher kleine Auszeiten schenken und Kraft geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne und erholsame Pfingsten.

*Für das Büchereiteam
Kerstin Gerding*

Frauenkreis Bad Zwischenahn

Zur Zeit sind in unserem Frauenkreis 28 Frauen gemeldet. Natürlich sind wir nicht immer vollzählig, aber immer mit Freude dabei.

Unser Jahresprogramm ist abwechslungsreich, gut durchdacht und nie langweilig.

Als nächsten Termin haben wir im Mai unser Spargelesen in der Querensteder Mühle. Seit vielen Jahren freuen wir uns immer wieder auf den Tag.

Da ich mir im Januar einen Vorstand gebildet habe, können wir uns austauschen, Ideen sammeln, uns einbringen, jeder hat seine Fähigkeiten!

Die Zeiten verändern sich, aber wir sind wandelbar, wir sehen das Jetzt und das Heute und verändern was wir können und hoffen, das Gott uns dabei hilft.

*Für den Frauenkreis
Rita Wennemann*



Bei einer Kleidertauschbörse wechselten viele gut erhaltene, weil meist zu klein gewordene Textilien, ihren Besitzer und erfüllen so noch einen guten Zweck.

Kommt, bringt eure Last - Begeisterung beim Weltgebetstag in Edewecht

Bereits im Empfangsraum der evangelisch methodistischen Christuskirche wurden die Besucher eingestimmt auf diesen besonderen Gottesdienst durch das farbenfrohe Angebot des



Weltladens, der dort seine Waren ausgestellt hatte, sowie die in Nigerianische Gewänder gekleideten Organisatoren, die jeden Besucher persönlich begrüßten und ihnen zarte, bunte Schmetterlinge schenkten.



Die Kirche war sehr gut besucht und durch die hervorragende Projektion, die ein Mitglied der Gruppe auf dem Computer erstellt hatte, konnten alle Teilnehmer diesem besonderen Gottesdienst auf einer weißen Wand am Altar gut folgen. Dadurch und durch die freundliche Unterstützung von einer Pianistin und zwei Flötistinnen wurden selbst alle Lieder kräftig mitgesungen.



Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst war ausreichend gesorgt, alle 57 gedeckten Plätze waren besetzt. Das Organisationsteam wurde von den Besuchern reich beschenkt mit Spenden für Nigeria. Dafür allen Spendern unseren allerherzlichsten Dank!!

Im nächsten Jahr feiern wir den 100. Weltgebetstag unter dem Thema: Vereint im Gebet um Gerechtigkeit und Frieden.

Das internationale Weltgebetstagskomitee wird den Tag entwickeln. Er findet dann statt in der katholischen Kirche St. Vinzenz Pallotti in Edewecht. Die Organisatoren würden sich auch dann wieder sehr freuen über eine rege Teilnahme.

Barbara Gerards
Weltgebetstagskomitee

Café Kinderwa(a)gen -

Ein offenes Angebot für Familien im Ammerland

Der Kinderschutzbund Kreisverband Ammerland bietet mit dem Café Kinderwa(a)gen ein herzliches und niedrigschwelliges Angebot für Familien mit Babys an. Die offene Gruppe richtet sich an Eltern und Bezugspersonen mit Kindern ab der 6. Lebenswoche bis etwa zum 1. Geburtstag. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee entsteht Raum für Austausch über den Alltag mit Baby – ganz ohne Verpflichtung. Auch ältere Geschwisterkinder dürfen selbstverständlich mitgebracht werden.

Begleitet werden die Treffen von einer Hebamme oder Familienhebamme sowie einer Sozialpädagogin, die mit viel Erfahrung, Empathie und Fachwissen zur Seite stehen. Das Angebot ist kostenfrei und hebt sich durch seine Offenheit und die multiprofessionelle Begleitung deutlich von anderen Babygruppen ab. Es ist in allen sechs Gemeinden des Ammerlandes vertreten und schafft einen Ort, an dem Familien unabhängig von Herkunft oder Lebenssituation willkommen sind.

Wir als Kirchengemeinden unterstützen das Café Kinderwa(a)gen, indem wir in Edewecht und

Rastede unsere Räumlichkeiten für die Treffen zur Verfügung stellen – ein Beitrag, der uns sehr am Herzen liegt.

Für die Planung ist eine Anmeldung über das Kontaktformular des Kinderschutzbundes notwendig. Alle Informationen finden sich unter: www.kinderschutzbund-ammerland.de

Café Kinderwa(a)gen in unserer Gemeinde:

Edewecht :

Jeden Dienstag von 09.45–11.15 Uhr

Rathausstraße 5

Begleitung: Christina Kramer und Pia Bucholz

Rastede:

Jeden Montag von 10.00–11.30 Uhr

Eichendorffstraße 6

Begleitung: Tanja Dittjen und Vivien Kauer

Das Café Kinderwa(a)gen bietet Familien einen geschützten Raum, um Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig zu stärken – ein wertvoller Beitrag für das Miteinander in unserer Region.

Jutta Steinkamp

Besucherkreis für Geburtstage in Rastede und Wiefelstede

Seit über 10 Jahren gibt es für unsere Pfarrgemeinde in Rastede, Wahnbek, Hahn-Lehmden und Wiefelstede einen Besucherkreis für die Geburtstagsjubilare ab 80 Jahren. Gegründet hat ihn seinerzeit unsere Pastoralreferentin Bettina Montag.

Für Rastede übernimmt diese Besuche Marie-Luise Struckmeier-Brandes, Ursula Exner, die für Herrn Hilgert kam, und Inge Schmatloch. Hans Lorenz Hilgert war bis Ende Februar d. J. mit dabei.

Birgit Cordsen besucht die Geburtstagsjubilare in Wahnbek und Monika Förster-Drath in Wiefelstede.

Ursula Menke hatte die Geburtstagskinder in

Hahn-Lehmden besucht, leider ist sie verstorben. Wir versuchen, wenn die Entfernung nicht zu weit ist, auch diese mit zu besuchen, ansonsten werden die Glückwunschhefte mit der Post verschickt.

Unser Besucherkreis trifft sich einmal im Monat, meistens am letzten Montag im Monat, zur Besprechung und zur Verteilung der Besuche.

Es ist eine wunderschöne Aufgabe und bei den allermeisten Besuchen werden wir freundlich und auch mit Freude empfangen.

Wir bekommen vom Pfarrbüro monatlich die Namen und die Geburtstagshefte für die Geburtstagsjubilare.

Inge Schmatloch

Mit Herz und Kreativität: Wir suchen Verstärkung für unser Familiengottesdienst-Team!

Unsere Familiengottesdienste sind lebendig, kreativ und generationenübergreifend. Mehrmals im Jahr kommen Kinder, Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder zusammen, um Glauben auf besondere Weise zu erleben.

Damit das gelingt, braucht es ein engagiertes Vorbereitungssteam.

Was wir tun:

Wir bereiten ca. 8-9 Familiengottesdienste im Jahr vor.

Dafür treffen wir uns in der Regel am

1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr.

Ein Treffen dauert etwa eine Stunde – gut planbar und überschaubar.

In diesen Treffen sammeln wir Ideen, entwickeln Themen, überlegen kreative Elemente, verteilen kleine Aufgaben und gestalten gemeinsam den Ablauf.

Wie kreativ das sein kann?

Ein schönes Beispiel war der 2. Fastensonntag: Statt einer klassischen Predigt durch den Priester haben wir eine Dialogpredigt zum Thema Fasten gestaltet. Im Wechsel zwischen Kind und Erwachsener wurde darüber gesprochen, was Fasten heute bedeuten kann – nicht nur Verzicht auf Essen, sondern bewusster leben, teilen, achtsam sein.

Die Rückmeldungen aus der Gemeinde waren sehr positiv und uns selbst hat diese besondere Form große Freude gemacht (siehe Foto).

Solche Ideen entstehen im Team; offen, wertschätzend und mit viel Spaß am Ausprobieren.

Wen wir suchen

- Menschen mit Freude an kreativen Ideen
- Organisationstalente
- Mitdenkende und Mitgestaltende
- Musikbegeisterte oder Technikunterstützende
- Oder einfach Gemeindemitglieder, die Lust haben, Familiengottesdienste aktiv mitzutragen.

Man muss kein „Theologie-Profi“ sein. Wichtig sind Offenheit, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, sich einzubringen – mit dem, was man kann und ist.

Haben Sie / Hast Du Interesse?

Ob dauerhaft oder projektweise – wir freuen uns über jede Verstärkung!

Sprechen Sie uns gerne persönlich an oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Almut Gerdes



Pfarrereiratswahl 2025 für unsere Kirchengemeinde:

Das Motto „**Du bist entscheidend!**“, welches für die im Jahr 2025 anstehenden Pfarrereiratswahlen in den Kirchengemeinden des Bistums Münster ausgegeben war, klingt wie ein aufmunterndes und anspornendes Angebot für die Möglichkeit zur gestaltenden und mitbestimmenden Arbeit in den kirchlichen Gremien und kann sowohl für kirchentreue, als auch für kirchenkritische Gemeindemitglieder die Gelegenheit bieten, von der Basis aktiv auf die Geschicke unserer Kirchengemeinde Einfluss zu nehmen.

Es war Aufgabe des bisherigen Pfarrereirates, (a) über die Zusammensetzung des neuen Pfarrereirates und über die **Zahl der zu wählenden Mitglieder** zu entscheiden sowie (b) den für die Durchführung der Wahl zuständigen **Wahlausschuss** zu bestellen.

Da sich bereits abzeichnete, dass sich nur eine sehr geringe Anzahl von Personen für die Wahl aufstellen lassen würde, beschloss der (bisherige) Pfarrereirat, dass der neue Pfarrereirat neben den 'geborenen' Mitgliedern (Itd. Pfarrer, weitere Priester, Diakon u. Pastoralreferent/in) nur **sechs zu wählende Mitglieder** haben werde.

Selbst die Gewinnung von sechs Kandidaten gestaltete sich mühsam. Eigentlich -so die Wahlordnung- soll der Gemeinde mindestens eine Person mehr zur Wahl vorgestellt werden als zu wählen sind. Da jedoch nicht mehr Wahl-Kandidaten gewonnen werden konnten, als für den Pfarrereirat zu wählen waren, konnte die Wahl nur als sog. „**Bestätigungswahl**“ durchgeführt werden.

Die Wahl fand am 08. und 09. November 2025 als allgemeine Urnenwahl (mit der Option für eine Briefwahl) statt, und zwar bei den Kirchstandorten Bad Zwischenahn, Edewecht und Rastede.

Neu -im Verhältnis zur PR-Wahl 2021- war, dass das gesamte vorbereitende und nachgeschaltete Wahlgeschehen (mit Ausnahme des Urnen-Wahlganges der Wähler) zwingend digital mittels der professionellen Wahlsoftware

DU BIST ENTSCHEIDEND!



8./9. NOVEMBER 2025

„ELEKTRA“ durchzuführen war. Die Einarbeitung in die Software, die Einholung und Einpflege der Daten, sowie die Erstellung der Berichte und Meldungen, waren für den Wahlvorstand und die Wahlhelfer/innen eine große Herausforderung.

Insbesondere aber den Wahlkandidaten und Wahlkandidatinnen gebührt der Dank der gesamten Kirchengemeinde für ihr Engagement und ihre zukünftige Arbeit im Interesse unserer Katholischen Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti, Bad Zwischenahn.

Mitglieder des neu gewählten Pfarrereirates sind:

1. **der Itd. Pfarrer (z.Zt. Pater Leo Wiszniewski)**
2. **Pater Ralf Büscher**
3. **Diakon Sebastian Wagner**
4. **Pastoralreferentin Bettina Montag**
sowie die gewählten Mitglieder:
5. **Benjamin Czogalla, Edewecht**
6. **Johanna Eyting, Gristede**
7. **Barbara Gerards, Bad Zwischenahn**
8. **Almut Gerdes, Bad Zwischenahn**
9. **Yvonne Stoffers-Alwarth, Bad Zwischenahn**
10. **Dr. Christine Wieferink, Rastede**

Frau **Ilona Sterzenbach** ist als Vertreterin des Kirchenausschusses im Pfr. Ansprechpartner für die mittlere Ebene (Pastoraler Raum) ist Benjamin Czogalla. Für den Jugendbereich wurde Frau Josefine Hohnholt berufen.

Günther Triphaus

Brass-Sax erfüllt die Kirche mit Klang

Zum zweiten Mal durften wir am Sonntag, dem 19. 04. 2026 das Orchester Brass-Sax aus Petersfehn in unserer katholischen Kirche in Bad Zwischenahn begrüßen. Schon im vergangenen Jahr begeisterten die Musikerinnen und Musiker das Publikum – und auch dieses Mal wurde der Kirchenraum unter der musikalischen Leitung von Christian Meyer wieder zu einem Ort voller Klangfarben, Energie und Emotion.

Mit über 40 Musikern präsentierte Brass-Sax ein abwechslungsreiches Programm, das die ganze Breite ihres Repertoires zeigte: von Klassik über Filmmusik bis hin zu Pop und Musical. Die majestätische „Toccata in d-Moll“, stimmungsvolle Klangbilder wie „Ammerland“ und Filmmusik aus „Pirates of the Caribbean“ oder „Beauty and the Beast“ wechselten sich ab mit gefühlvollen Popballaden wie „Hallelujah“, „Bridge over Troubled Water“ oder „Rocketman“.

Besondere Höhepunkte waren die Soloeinlagen auf Alt-, Tenor- und Sopransaxofon, die gemeinsam mit dem Orchester eindrucksvolle musikalische Dialoge entstehen ließen. Jede Darbietung wurde zudem mit kleinen Anekdoten und Hintergrundinformationen anmoderiert – ein liebevoller Rahmen, der das Publikum mitnahm und die Musik lebendig machte.

Ein Orchester mit besonderem Klang

Brass-Sax ist in unserer Region einzigartig. Als erstes deutsches Fanfare-Orchester, gegründet 1996, unterscheidet es sich durch seine besondere instrumentale Besetzung deutlich von klassischen Blasorchestern. Während Fanfare-Orchester in den Beneluxländern eine lange Tradition haben, ist die-

se Klangfarbe bei uns selten zu hören.

30 Jahre Brass-Sax – ein Jubiläum voller Musik

In diesem Jahr feiert Brass-Sax sein 30-jähriges Bestehen. Aus einer mutigen Gründungsidee ist ein Orchester gewachsen, das heute über 45 aktive Mitglieder zählt. Wer das Jubiläum mitfeiern möchte, sollte sich den Termin vormerken: Jahreskonzert am 07.11.2026 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Petersfehn. Und wer nicht so lange warten möchte, hat schon bald die nächste Gelegenheit: 31.05.2026 um 15 Uhr im Rhododendronpark Gristede.

Jutta Steinkamp

Ausblick:

Nächstes Kirchenkonzert in Bad Zwischenahn:

Unbedingt vormerken!



ORCHESTER
Mediante

KIRCHEN KONZERT

SONNTAG, 15. NOVEMBER | 16 UHR

MUSIKALISCHE LEITUNG: JOHANNES BIRK

EINTRITT FREI | SPENDEN ERBETEN

KATH. KIRCHE ST. MARIEN
AUF DEM HOHEN UFER 15
26160 BAD ZWISCHENAHN

www.Orchester-Mediante.de



38. und 39. Gesprächskreis - Glücks-Frauen

Glücksfrauen sind Frauen in der zweiten Lebenshälfte
die Lebensqualität im Alltag suchen
die gerne über sich selbst nachdenken
die ergründen möchten, wie andere Menschen denken und fühlen
die ihr Selbstwertgefühl stärken wollen
die miteinander reden und einander vertrauen
die ausprobieren, was sie noch alles können und möchten
die akzeptieren, dass sie nicht alles können und leisten müssen
die gemeinsam Spaß und Freude erleben möchten
die offen sind für etwas Neues
die nicht mehr allein sein wollen
und, die gerne neue Frauen kennenlernen möchten

Nach wie vor Sorge ich bei jedem Treffen für eine sehr vertraute und geschützte Atmosphäre, **das heißt, alles Gesprochene bleibt im Raum!**
Aber auch Spaß und Freude sind wieder mit dabei
wenn wir miteinander reden, lachen und uns freuen.

Folgende Gesprächskreise finden im Kath. Pfarrheim an der St.-Marien-Kirche in Rastede jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt:

Dienstag, 8. September 2026

Wo ist meine Kraftquelle?

Dienstag, 15. September 2026

Der Wert des Lebens hat keinen Preis.

Dienstag, 22. September 2026

Lass es los, vergiss es!

Dienstag, 29. September 2026

Klage, Wut, Freude und Glück.

Dienstag, 6. Oktober 2026

Jemanden ansehen, gibt Ansehen.

Kosten: 25,- Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Verbindliche Anmeldung erbeten bis

Dienstag, 4. August 2026 unter

Tel. 04402/2901 oder

ingeschmatloch @ewetel.net

Dienstag, 20. Oktober 2026

Weißt du noch...

Dienstag, 27. Oktober 2026

Ohne Ballast durch Leben gehen.

Dienstag, 3. November 2026

Das Alter und seine leisen Sehnsüchte.

Dienstag, 10. November 2026

Alpträume.

Dienstag, 17. November 2026

Tu Deinem Leib etwas Gutes

und auch Deiner Seele.

Kosten: 25,- Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Verbindliche Anmeldung erbeten bis

Dienstag, 29. September 2026 unter

Tel. 04402/2901 oder

ingeschmatloch @ewetel.net

Herzliche Grüße von Eurer Glücksfrau Inge

- Was - Wann - Wo -

ASPALATUS C

Jeden Donnerstag, um 20.00 Uhr
Pfarrheim Rastede

BÜCHEREI BAD ZWISCHENAHN

Treffen des Büchereiteams letzter Montag
im Monat von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntag: 10.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Mittwoch: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Leitung: Kerstin Gerding, Tel. 04403/2147

CAFÉ KINDERWA(A)GEN EDEWECHT

Treffen Kleinkindergruppe mit Hebamme
Jeden Dienstag ab 9.45 Uhr - 11.15 Uhr
Begleitung: Christina Kramer und Pia Bucholz
Pfarrzentrum Edewecht

CAFÉ KINDERWA(A)GEN RASTEDE

Treffen Kleinkindergruppe mit Hebamme
Jeden Montag ab 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Begleitung: Tanja Dittjen und Vivien Kauer
Pfarrheim Rastede

CHOR SINE NOMINE

Jeden Montag, um 20.00 Uhr,
Ltg. Thomas Kämpfer, Pfarrheim Rastede

FRAUENKREIS BAD ZWISCHENAHN

Jeden 2. Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr
Ltg.: Rita Wennemann,
Tel. 044 03 / 911 66 02
Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

FRAUENTREFF KREATIV

1 Mal monatlich 13.30 - 15.30 Uhr
(siehe Pfarrbrief) Pfarrheim Rastede
Ltg: Inge Schmatloch, Tel. 0 44 02 / 29 01

FRÜHSCHOPPEN BAD ZWISCHENAHN

Jeden Sonntag nach der Hl. Messe, 10.30 Uhr
Ltg.: Ehep. Schroeter, Tel. 04403 / 6 25 05 50
Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

FRÜHSCHOPPEN RASTEDE

Jeden Sonntag nach der Hl. Messe, 12.00 Uhr
Pfarrheim Rastede

GEDÄCHTNISTRAINING

Jeden Montag, um 16.00 Uhr
Ltg.: Gunda Wedelich, Pfarrheim Rastede

GEMEINDEFRÜHSTÜCK RASTEDE

Jeden 2. Sonntag im Monat, um 10.00 Uhr
(vor dem Familiengottesdienst)
Pfarrheim Rastede

GEMEINDETREFF EDEWECHT

Jeden 1. Sonntag im Monat, ab 12.00 Uhr,
(nach der Hl. Messe), Pfarrsaal Edewecht

GEMÜTLICHE KAFFEERUNDE RASTEDE

Jeden Mittwoch, um 9.30 Uhr
Pfarrheim Rastede

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Jeden 1. Freitag im Monat, um 15.00 Uhr
mit verschiedenen Beiträgen
Ltg.: Pastoralreferentin Bettina Montag
Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

MÄNNERKREIS RASTEDE

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr,
Ltg.: Klaus Meyer-Olden
Tel. 0 44 02 / 8 28 79, Pfarrheim Rastede

ÖKUM. KIRCHENCHORPROBE RASTEDE

Jeden Dienstag, um 20.00 Uhr
Ltg.: Oliver Ried / Thomas Kämpfer
Pfarrheim Rastede

PALLOTTI-SENIOREN EDEWECHT

Jeden letzten Dienstag im Monat,
um 15.00 Uhr
Pfarrzentrum Edewecht

SELBSTHILFEGRUPPE UND HELFERKREIS FÜR SUCHTKRANKE

Jeden Dienstag, um 19.00 Uhr

**Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den aktuellen
Pfarnachrichten und unserer Homepage unter: www.st-pallotti.de/start**

Katholische Kirchengemeinde
St. Vinzenz Pallotti
Bad Zwischenahn
Edeweicht
Rastede/Wiefelstede



Unser Pfarrfest-Motto: Offene Herzen - starke Gemeinschaft!

- Hier bist du haargenau richtig! -



Wann?
Sonntag 21.06.2026
von 11:00 Uhr - 15:00 Uhr



Wo?
Kirche St. Marien
Auf dem Hohen Ufer 15, Bad Zwischenahn



Gemeinsam glauben feiern